



Presseinformation

Nr. 222 / 2012

Kiel, Montag, 21. Mai 2012

Wolfgang Kubicki, MdL
Vorsitzender

Günther Hildebrand, MdL
Stellvertretender Vorsitzender

Katharina Loedige, MdL
Parlamentarische Geschäftsführerin

Verkehrspolitik / A 20

Katharina Loedige: A 20 muss kommen

Zur Pressemitteilung der Grünen-Bundestagsabgeordneten Valeria Wilms zum Weiterbau der A 20 sagt die FDP-Landtagsabgeordnete, **Katharina Loedige**:

„Valeria Wilms versucht, mit den von ihr vorgelegten Daten, die Bevölkerung für dumm zu verkaufen: Sie erklärt, dass die prognostizierten Nutzungszahlen für das Jahr 2015 niemals erreicht werden können. Als Grundlage für diese Aussage zieht sie die Nutzungszahlen aus dem Jahr 2010 heran und fordert, den Weiterbau der A 20 zu überdenken. Dies zeigt wieder einmal: Die Grünen disqualifizieren sich mit ihren Aussagen zur Verkehrspolitik selbst. Denn die vom Bundesverkehrsministerium prognostizierten Zahlen beruhen auf der Annahme, dass der Bau der A 20 bereits weiter fortgeschritten ist.

Eine Differenz zwischen Prognose und Wirklichkeit ist leicht zu erklären: Viele Autofahrer meiden den Weg über die A 20, um nicht an deren westlichem Ende, in Bad Segeberg, im Stau stehen zu müssen. Sie umgehen dieses Nadelöhr und verlassen die A 20 bereits in Lübeck. Umgekehrt nutzen viele Fahrer, die von der Westküste über die A 23 in Richtung Osten und A 20 unterwegs sind, die vorhandenen Bundesstraßen nicht. Sie nehmen den vermeintlich komfortableren Umweg über Hamburg. Diese beiden gängigen Ausweichrouten werden von der Statistik aber nicht erfasst.

Frau Wilms beruft sich in ihrer Pressemitteilung auf Zahlen, die im ersten Jahr nach der Öffnung des Autobahnabschnitts erhoben worden sind. Sie sollte aber keine voreiligen falschen Schlüsse ziehen, die die wirtschaftliche Weiterentwicklung des Landes beeinträchtigen. Zusätzlich kann ich ihr nur raten, mit den Betroffenen vor Ort zu sprechen, statt Ratschläge aus Pinneberg zu erteilen. Die Verkehrssituation ist für die Anwohner in Bad Segeberg nicht mehr zu ertragen.

Die FDP-Landtagsfraktion steht weiterhin dazu, dass die A 20 mit westlicher Elbquerung dringend fertiggestellt werden muss, um auch die Stadt Bad Segeberg zu entlasten.“